

Sonntag den 9. Januar 1853.

Concert in der Buchhändlerbörse,gegeben von
Johann Friedrich Hentzschel.

Anfang 7 Uhr.

Das im gestrigen Tageblatt bereits mitgetheilte Programm dieses Concerts hat durch die heute Abend stattfindende Oper „der Liebestrank von G. Donizetti eine kleine Aenderung erlitten; doch hat der Concertgeber Sorge getragen, die ausfallenden Stücke durch andere beliebte Vorträge zu ersetzen.

Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll das Julius Schefflern in den Volkmarisdorfer Straßenhäusern zugehörige Grundstück, bestehend aus zwei Wohnhäusern und einem Stallgebäude unter Nr. 3 des Brandcatasters und Fol. 3 des Grund- und Hypothekenbuchs für die Volkmarisdorfer Straßenhäuser, welches auf 1675 Thlr., mit Rücksicht auf Grundsteuern und Reallasten gerichtlich taxirt worden ist, ausgelagter Schuld halber

den 28. Januar 1853

nothwendigerweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige werden daher eingeladen gedachten Tages an hiesiger Kreisamtsstelle bis Mittags 12 Uhr unter Nachweis ihrer Besitz- und Zahlungsfähigkeit als Licitanten sich anzugeben und der Versteigerung unter den gesetzlichen Vorschriften und Bedingungen sich zu versehen.

Die Beschaffenheit des Grundstücks, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus den in der Botenstube des Kreisamtes hier, so wie im Schenkhaus zur Schecke in den Volkmarisdorfer Straßenhäusern aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Königl. Kreisamt Leipzig, den 15. Novbr. 1852.
Lucius.

Freiwillige Subhastation.

Das von Johanne Rosinen verheh. gewesenen Friksche in Abtaundorf daselbst nachgelassene, mit Nr. 23 des Brandcatasters bezeichnete Hausgrundstück Fol. 16 des Grund- und Hypothekenbuchs für diesen Ort, welches mit 87 Steuereinheiten belegt und von den verpflichteten Amtsbauwerken unter Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 610 $\frac{1}{2}$ gewürdert worden ist, soll

künftigen 14ten Februar 1853

an hiesiger Amtsstelle Erbtheilung halber öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es werden daher etwaige Kauflustige geladen, gedachten Tages des Vormittags an Königlich Kreisamtsstelle hier zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit da nöthig sich auszuweisen, sodann aber sich zu erwarten, daß, nachdem die Glocke Mittags 12 Uhr ausgeschlagen, das gedachte Hausgrundstück ausgerufen und Demjenigen, welcher nach dreimaligem vorherigen Ausrufe das höchste Gebot darauf erlangt, Amtswegen werde zugeschlagen werde.

Uebrigens sind eine ungefähre Beschreibung des zu versteigernden Immobilien, nebst Taxe, für welche jedoch keine Garantie geleistet wird, so wie die Subhastationsbedingungen aus den in der Schenke zu Abtaundorf, so wie an Amtsstelle allhier zu Jedermanns Einsicht aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 18. December 1852.
Lucius.

Lampadius.

Privatunterricht.

Zu einigen wöchentlichen Lecturen in Weltgeschichte, deutschem Style und französischer Sprache wird eine junge Dame als Theilnehmerin gesucht. Näheres ist zu erfahren bei Madame Brandstetter, Königsstraße Nr. 3.

Die Anmeldungen der nächste Ostern in die III. Bürgerschule aufzunehmenden Schüler und Schülerinnen erbitte ich mir in der Woche vom 10. bis 15. Januar Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Erforderlich sind dabei Lauffschein und Impfschein.
Dr. Carl Ramshorn, Director der III. Bürgerschule.

Bei **J. A. Barth** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Grundriss der allgemeinen Waarenkunde.

Zum Gebrauche für Handels- und Gewerbschulen, so wie zum Selbstunterrichte entworfen von **Dr. O. L. Erdmann**, ord. Prof. der techn. Chemie an der Universität Leipzig. 2te umgearbeitete u. vermehrte Auflage. Mit eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. broch. 2 Thlr.

Dieses Buch, dessen Zweckmäßigkeit und Brauchbarkeit bereits in der ersten Auflage anerkannt wurde, verdient in der gegenwärtigen neuen und zeitgemässen Uebersetzung das gleiche Lob in noch höherem Grade und wird mit Vortheil von Gewerbtreibenden in allen Fächern der Industrie bei ihrer ersten kaufmännischen Ausbildung zu Grunde gelegt werden können.

Der weiße Slave von Hildreth, vorrätzig in
Böhme's Leihbibliothek, oberer Part Nr. 14.

Mit Kaufloosen 2ter Classe,
Ziehung Montag den 10. Jan.
1853, empfiehlt sich
August Kind,
Hotel de Saxe.

Montag den 10. Januar
Ziehung 2. Classe 43. K. S.
Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$,
 $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens
Martin Marcus,
Brühl- und Nicolaisstraßenecke Nr. 27.

Morgen früh 7 Uhr

beginnt die Ziehung 2. Classe 43. Lotterie, Der Loose-Verkauf findet heute statt bei

G. C. Marx & Comp.,

Gewölbe: Brühl Nr. 89, geradeüber der Hainstraße.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 10. Jan. 1853 Ziehung 2. Classe 43. k. s. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Zu

Speditions-Geschäften

aller Art empfiehlt sich

Chr. Kind in Halle a/S.**Das Carlsefelder Uhrenlager**

befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

Gelegenheitsgedichte u. fertigt **Ferdinand Barth**,
Weststraße Nr. 1657, 2tes Haus hinter der katholischen Kirche.

Gutta-Percha-Sohlen werden schnell und gut aufgelegt bei
A. B. tom Barge jun., Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.